

Außenjalousien

Moderne Häuser mit viel Glas liegen im Trend, den notwendigen Sicht- und Sonnenschutz dazu bieten Außenjalousien. Diese echten Sonnenschützer schaffen in Wohn- und Arbeitsräumen eine angenehme Lichtsituation und halten die Hitze draußen.

Die CeGeDe bietet zwei Lamellen in jeweils zwei Ausführungen an. Die gebördelte Lamelle besticht vor allem wegen ihrer Stabilität. Sie ist die gebräuchlichste Ausführung und wird in zwei Breiten geliefert: 60 und 80 Millimeter. Hoher Nutzen und robuste Technik gehen eine ideale Verbindung ein. Auch sehr große Flächen lassen sich mit der gebördelten Lamelle optimal beschatten. Sie ist besonders widerstandsfähig, absolut witterungsbeständig und selbst bei starkem Wind je nach Einbausituation sehr geräuscharm.



CeGeDe

Außenjalousien schaffen in Wohn- und Arbeitsräumen eine angenehme Lichtsituation und halten die Hitze draußen.

Luftiger und ästhetischer wirkt die Flachlamelle. Sie besticht mit filigranem Design

und ist ebenfalls in zwei Ausführungen lieferbar: Der 50- und in der 80 Millimeter-Vari-

ante. Die Pakethöhe ist hier deutlich geringer als bei der robusten Lamelle. Ein optischer Vorteil, vor allem bei Gebäuden mit großen Glasflächen. So wird die Leichtigkeit der Konstruktion zusätzlich unterstrichen. Für kleine bis mittelgroße Fenster ist die 50 Millimeter-Flachlamelle die ideale Besetzung. Einbautiefe und Pakethöhe sind sehr gering, daher findet die kleine ästhetische Jalousie auch in schmalen und flachen Schächten mühelos stabilen Halt. Das dazugehörige Aufzugsband ist sechs Millimeter breit und aus witterungsbeständigem und reißfestem Material gefertigt. Die 80 Millimeter-Flachlamelle ist in drei hellen Farbtönen lieferbar, die 50 Millimeter-Ausführung in neun Tönen: Von Schneeweiß über Lindgrün bis zu Beigebraun.

www.cegede.de

Einzigartige und filigrane Führung für Rollläden



Warema

Der stetig wachsende Trend zu filigraneren Bauweisen im Fensterbau veranlasste das Unternehmen zu einer Neuentwicklung im Bereich Vorbau-Rollläden.

Schlichte und filigrane Bauweisen sind „in“ – diesem Trend begegnet die Warema Renkhoff SE nun auch im Bereich der Vorbau-Rollläden. Mit der neuen Minimax-Führungsschiene lassen sich diese gerade bei Einputzausführungen nun noch dezenter in den Wandaufbau einbinden.

Die neuen Führungsschienen haben eine nur 37 Millimeter große Ansichtsbreite und sind damit besonders dezent. Eingeputzt sind sogar nur 22 Millimeter sichtbar. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Führungsschienen einzurücken und den Fensterrahmen seitlich zu überdämmen, was weitere Energieeinspareffekte bringt und auch bei Standard-Fensterprofilen möglich ist. Bezüg-

lich der Windklassen und Baugrenzwerte sind dabei keinerlei Einschränkungen zu beachten und auch eine Ausführung mit Insektenschutz ist möglich. Ein weitere Vorteil: Die Kombination mit Vorbau-Raffstoren, die fast identische Führungsschienen mit 39 Millimeter Ansichtsbreite haben, ist nun noch harmonischer. Seit Februar 2013 sind die Vorbau-Rollläden V6 und V10 optional mit den neuen, schlanken Führungsschienen erhältlich. Weiterhin bezogen werden können auch die Standard-Führungsschienen mit 55 Millimeter Ansichtsbreite.

www.warema.de